

Pressemitteilung

Wasserburg a. Inn, 20.10.2026



STADT WASSERBURG A. INN

Museum Wasserburg bald in neuem Gewand

Das Museum Wasserburg bekommt ein neues Erscheinungsbild: Die beiden Außenfassaden werden saniert und erstrahlen bald wieder in frischen Farben. Während der Arbeiten bleibt das Museum durchgehend geöffnet. Lediglich in den Arkaden kann es darüber hinaus zeitweise zu Einschränkungen kommen.

Wer das Museum Wasserburg besuchen möchte, kann dies auch während der Sanierung wie gewohnt tun. Das Haus ist weiterhin von Dienstag bis Sonntag, jeweils von 13 bis 16 Uhr, geöffnet und jederzeit erreichbar.

Frische Farben für die Fassaden

Die Südwestfassade des Hauses Herrengasse 15 wurde zuletzt Anfang der 1980er-Jahre erneuert. Wind und Wetter haben dem Putz seither zugesetzt: Es entstanden Blasen und Risse. Um mögliche Gefahren durch herabfallende Putzteile zu vermeiden, wurden lose Stellen des nicht historischen Putzes bereits entfernt. Nach der Ausbesserung erhält die Fassade wieder ihren zarten altrosa Anstrich.

Auch die Nordfassade an der Färbergasse wird aufgefrischt, ihr letzter Anstrich stammt aus den 1990er-Jahren. Künftig leuchtet sie wieder in einem frischen Grün, der eigens für das Gebäude gemischt wird. Mit der Sanierung reiht sich das Museum wieder im frischen Glanz in die Herren - und Färbergasse ein.

Spannende Einblicke in die Geschichte der Arkaden

Besondere Aufmerksamkeit bei der Sanierung gilt den spätmittelalterlichen Arkaden mit ihrem spätgotischen

Stadt Wasserburg a. Inn
Marienplatz 2
83512 Wasserburg a. Inn
www.wasserburg.de

Amt für Öffentlichkeitsarbeit
Juliane Stein
oeffentlichkeitsarbeit@wasserburg.de
Telefon: +49 8071 105-93

Pressemitteilung

Wasserburg a. Inn, 20.10.2026



STADT WASSERBURG A. INN

Kreuzrippengewölbe. Bei den Arbeiten wurden zahlreiche ältere Farbfassungen freigelegt, die neue Einblicke in die Geschichte des Hauses ermöglichen. Um diese Entdeckungen sorgfältig zu untersuchen und das weitere Vorgehen abzustimmen, mussten die Arbeiten in diesem Bereich vorübergehend unterbrochen werden.

Der Bauforscher Dr. Gerald Dobler dokumentiert die neuen Erkenntnisse zu den Farbfassungen, den Wandabwicklungen und zur Baugeschichte des Hauses. Damit wird die Hausforschung aus dem Jahr 2014 um weitere wichtige Informationen ergänzt. Sämtliche Arbeiten an den Fassaden und Arkaden werden vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege begleitet.

Das Gerüst für die Fassadensanierung wird voraussichtlich Ende November abgebaut. Damit werden die Parkplätze, die für die Baustelleneinrichtung genutzt wurden, wieder freigegeben. In den Arkaden kann es vorübergehend in der nächsten Zeit immer wieder zu Einschränkungen kommen, wenn am historischen Gewölbe gearbeitet wird.

Bilder

Dateiname: 2026-10-20_Fassadensanierung Museum

Wasserburg.jpg

Bildunterschrift: Die Südwestfassade bei Beginn der Sanierungsarbeiten.

Copyright: Museum Wasserburg

Dateiname: 2026-10-20_Fassadensanierung Museum

Wasserburg2.jpg

Bildunterschrift: Freigelegte Farbfassungen in den Arkaden.

Copyright: Museum Wasserburg